

30.11.2020

Kleine Anfrage 4709

der Abgeordneten Rainer Bischoff und Ibrahim Yetim SPD

Einträge von Gefahrstoffen, deren Überwachung und Nachsorge in der Bergehalde Lohmannsheide in Duisburg-Baerl

Nachweislich wurden Altlasten, die nicht aus dem Bergbau stammen und vermutlich nach heutigen Gesichtspunkten als Gefahrstoffe gelten, auf der Bergehalde Lohmannsheide in Duisburg-Baerl abgelagert.

Hierzu müssen Belege existieren, da der damalige Ministerialrat und Referatsleiter für Lagerstättensicherung, Wasser, Abfall, Verkehrsstruktur, Verkehr und Umwelt sowie frühere FDP-Landtagsabgeordnete bei Ortsterminen zu den Ablagerungen - z.B. durch Fässer - anwesend waren. Der Hubschrauberpilot, der für die Überfliegung des Geländes zuständig war, ist namentlich bekannt.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Landesregierung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Gibt es eine Auflistung der abgelagerten Stoffe, die nicht aus dem Bergbau stammen?
2. Sind die Mengen der Ablagerungen bekannt?
3. Welche Gefahren, insbesondere für das Grundwasser, gehen von diesen Stoffen nach heutigen Erfahrungen aus?
4. Welche Gefahren entstehen, wenn die eingebrachten Stoffe durch erhöhten Druck (Aufbau einer Deponie) belastet werden?
5. Ist eine gezielte Beprobung des Bergehalden Aufbaus durchgeführt worden?

Rainer Bischoff
Ibrahim Yetim